

MEHRWERTSTEUER – „REVERSE CHARGE“-VERFAHREN

Vorschlag der Europäischen Kommission

Vorschlag KOM(2009) 511 vom 29. September 2009 für eine **Richtlinie** des Rates zur Änderung der Richtlinie 2006/112/EG im Hinblick auf eine fakultative und befristete **Anwendung des Reverse Charge-Verfahrens auf Lieferungen bestimmter betrugsanfälliger Gegenstände und Dienstleistungen** [s. [CEP-Analyse](#)]

Position des Europäischen Parlaments – Stellungnahme vom 10. Februar 2010

► **Allgemeines**

Das Plenum nimmt den Bericht des federführenden Ausschusses ohne Änderungen an [vgl. [CEP-Monitor](#)].

► **Nächste Schritte im EU-Gesetzgebungsverfahren**

Das Gesetzgebungsverfahren wird zügig vorangetrieben. So wurde die Behandlung im EP sogar rascher durchgeführt, als ursprünglich geplant. Nun muss der Rat einstimmig über den Vorschlag beschließen. Dies wird voraussichtlich bald geschehen, um den Mitgliedstaaten möglichst schnell die Grundlage zur Einführung des „Reverse Charge“-Verfahrens zu geben.